

ORT MALÉ | BERGRUPPE ORTLES-CEVEDALE



1 5 Std. 10' H/R
SCHWER
↑ 1.295 M

1 Nach dem Dorf Boletina folgt man mit dem Auto den Hinweisen nach Plaza Merendia und fährt die kehrenreiche Straße entlang bis Plaza Longa, wo man parken kann. Dann geht man zu Fuß auf dem Forstweg durch die Weiden von Plaza Merendia und Malga de la Cros (1.601 m). Nachdem man die Alm hinter sich gelassen hat, schlägt man den SAT-Weg 119 ein, der in 30 Min. auf die Weiden der Alm Boletina Alta führt. Danach setzt man den SAT-Weg 119 rechts fort und gelangt zum kleinen Bivak Dino Marinelli (2.075 m). Auf dem Bergpfad führt der Weg weiter bis zum Gipfelkreuz von Cimon di Boletina (2.287 m). Von hier aus führt der SAT-Weg 119 auf dem Kamm weiter zum Piz de Montes (2.399 m). Der Rückweg erfolgt über dieselbe Strecke.



ORT RABBI | BERGRUPPE MADDALENE



2 CIMA LAC
2.431 M
SCHWER
↑ 1.030 M

1 Vom Ortsteil Pracorno folgt man mit dem Auto den Hinweisen nach Ingenga und anschließend nach Loc. Masi de Zora. Hier wird die Straße zu einem Schotterweg, der nach 200 m zum Parkplatz führt. Auf demselben Schotterweg geht man zu Fuß weiter, an den beiden kleinen Wasserfällen vorbei, bis zur Malga Cortinga Bassa und weiter zur Malga Cortinga Alta (2.057 m). Weiter geht es über den SAT-Weg 117, der zum Pass de l'Orn (2.453 m) führt und über den Weg 13 B bis zur Cima Lac (2.431 m). Der Rückweg erfolgt über dieselbe Strecke.

2 Von Pracorno aus nimmt man die asphaltierte Straße nach Ingenga. Von dort aus weiter bis zur Malga Mondent Alta (1913 m) (Achtung: nur mit geeignetem Fahrzeug). Zu Fuß folgt man der Beschilderung zur Malga Cortinga Alta. Von der Alm aus nimmt man die oben beschriebene Route.

Einkehrmöglichkeit: Malga Mondent Alta Tel. +39 345 1002503



ORT RABBI-ORTISÉ | BERGRUPPE ORTLES-CEVEDALE



4 LAGO DI SOPRASASSO LAGO ROTONDO E ALTO
2.179 M
2.575 M
SEHR SCHWER
↑ 1.449 M

1 Die Route beginnt in der Ortschaft San Bernardo di Rabbi und führt, nachdem man das Dorf passiert hat, über die Straße von Pralongo zu den Valoz-Wasserfällen. Nach der Überquerung einer kleinen Brücke über den Wildbach Rabbies stellt man das Auto auf dem Parkplatz in 1245 m Höhe ab. Hier nimmt man den anspruchsvollen SAT-Weg 121, der zu den Überresten der Malga Casera (1961 m) führt. Dann geht es zunächst durch einen lichten Lärchenwald und weiter über felsige Steinhänge bis zum mairischen Lago di Soprasasso (2179 m). Man geht auf an der Nordwestseite dem See entlang und folgt man dem Weg mit den Steinmännchen bis zum grandiosen Amphitheater, wo sich der Lago Rotondo (2424 m) befindet. Weiter geht es auf der rechten Seite hinauf zum Lago Quarto (2496 m). Wenn man den See erreicht hat, geht man weiter über eine grasbewachsene Scharte talwärts. Man kommt zum Lago Alta, dem höchsten Punkt der Seen des Valle di Valorz. Es geht auf der orografischen linken Seite des Sees entlang, in wenigen Minuten erreicht man den Passo Valletta (2694 m), von dem man ein atemberaubendes Panorama genießen kann. Zurück geht es auf derselben Strecke.

2 Nach Ortisè nimmt man die schmale Asphaltstraße, die zum Parkplatz unweit der Malga Stabi (1914 m) hinaufführt. Von hier aus geht es sanft ansteigend auf dem Naturweg über weite, grüne Weiden zur Malga Bronzolo (2085 m). Nachdem man die Alm hinter sich gelassen hat, folgt man dem Weg SAT 124 in Richtung Valletta-Pass, von dem aus den Weg SAT 121 trifft. Vom Passo Valletta (2694 m) aus kann man bereits die wunderschönen Seen im Val di Rabbi erblicken. Nun geht es stetig bergab, bis wir zunächst den Lago Alto und dann den Lago Rotondo (2424 m) erreichen. Zurück geht es auf derselben Strecke.



ORT RABBI | BERGRUPPE ORTLES-CEVEDALE



6 VAL MALEDA BAIT FORBORIDA
2.060 M
2.131 M
SCHWER
↑ 788 M

1 Man stellt das Auto am Parkplatz Coler (1398 m) ab. Wenige Meter weiter folgt man der Straße bis zum Anfang des Weges auf der linken Seite, der in Richtung Val Maleda führt. Hat man den Weg eingeschlagen, gelangt man zur Malga Stabiaz Maleda Bassa (1726 m), wo sich der gleichnamige Wasserfall befindet. Von dort aus gibt es zwei Varianten: die erste ist der Almweg "Via delle Malghe", der sich mit dem Weg zum Bait Forborida verbindet; die zweite Variante ist die Forststraße zur Malga Stabiaz Maleda Alta (2060 m) hinauf.

2 Bei der ersten Variante liegt der Weg zum Bait Forborida wenige Meter unter der Alm. Nach dem Erreichen des Bait Forborida (2131 m) geht es weiter auf dem Weg zur Malga Stabiazlo und zurück zum Parkplatz Coler.

In den Sommermonaten, ab 9:45, muss man das Auto auf den Parkplatz in "Piazzale dei Fonti" parken und mit dem Stellovibus bis zum Parkplatz Coler oder zur Malga Maleda weiterfahren (bis die Alm nach vorheriger Anmeldung).

Einkehrmöglichkeit: Malga Stabiaz Maleda Alta Tel. +39 346 6810762
Malga Stabiazlo Tel. +39 358 8639582
Albergo Al Fontantin Tel. +39 0463 984077



ORT MADONNA DI CAMPIGLIO | BERGRUPPE ADAMELLO-PRESANELLA



7 GIRO DEI 5 LACHI
2.388 M
SCHWER
↑ 716 M

1 Geparkt wird in Loc. Patascoss. Von dort folgt man zu Fuß den Hinweisen zur Malga Ritorto, in deren Nähe der SAT-Weg 277 eingeschlagen wird, der bis zum ersten See hinaufführt; dem Lago Ritorto. Dann folgt man dem Hinweis SAT 232, der über einen Weg aus Steinen und gestampfter Erde zum Lago Lamberin und anschließend zum Lago Seroldo und zum Lago Celato führt. Um ins Tal hinabzusteigen, folgt man auf dem Lago Seroldo dem SAT-Weg 217 Richtung Lago Nambino. Von diesem See aus geht es der Markierung SAT B06 folgend nach Loc. Patascoss hinunter.

2 Hinauf geht es mit der Kabinenbahn S Lachi und dann weiter auf dem SAT-Weg 232 zum Lago Ritorto. Die Route wird wie oben beschrieben fortgesetzt. Vom Lago Nambino aus ist die Rückkehr nach Madonna di Campiglio über den SAT-Weg B06 möglich.

Einkehrmöglichkeit: Rifugio Patascoss Tel. +39 0465 440122
Malga Ritorto Tel. +39 0465 442008
Rifugio Natalia ai Lachi Tel. +39 0465 443270
Rifugio Lago Nambino Tel. +39 0465 444621



ORT COMMEZZADURA-MEZZANA | BERGRUPPE ORTLES-CEVEDALE



8 LARESÍ DE LA TEGIA
1.800 M
MITTELSCHWER
↑ 425 M

1 Man kommt in das kleine Dorf Menas (Ortsteil von Mezzana), passiert es und fährt nach einem großen Stall in den Waldweg rechts bis zum Waldanfang, wo ein Fahrverbotschild steht. Man parkt rechts und geht auf derselben Straße eben weiter (075 m). Nach ca. 2 km und zwei kleinen Senken führt die Straße allmählich bergauf bis zu einer Kreuzung. Man hält sich links und folgt der Beschilderung zur Malga Monte Alta. Nach 3 Minuten bergauf und nach ca. 15 km erreicht man die Malga del Monte Bassa (1639 m). Nach der Alm auf der rechten Seite befindet sich der Wegweiser zum Lärchenweg "Laresi de la Tegia". Ein holpriger Weg führt 1 km bergauf zu einem Hübschbrunnendelplatz. Hier fängt die Treppe an, die in einen wunderschönen, flachen Weg, den eigentlichen Lärchenpfad "Laresi de la Tegia" übergeht, auf dem man mehr als 25 jahrhundertealte Lärchen mit bizarren Formen besaunen kann. Weiter geht es zu einer Lichtung (ca. 1800 m), die ein herrliches Panorama auf die Brenta-Dolomiten und den Adamello freigibt. Wer von der Lichtung aus dem gleichnamigen Wegweiser folgt, erreicht nach einem kurzen, aber anstrengenden Anstieg das Bivak "Bait del Germano" oder "Bait La Plantola", das für Wanderer immer geöffnet ist. Retour wie auf den Hinweg.



ORT COMMEZZADURA | BERGRUPPE ADAMELLO-PRESANELLA



9 GIRO DEI TRE LAGHI
2.285 M
MITTELSCHWER
↑ 558 M

1 Von der Bergstation der Kabinenbahn Daolasa (2045 m, ca. von Anfang Juni bis Mitte September geöffnet) steigt man entlang der Skipiste zum Rifugio Orso Bruno (2178 m) hinauf. Von dort geht es aus auf der Straße entlang der Piste weiter nach Westen abwärts, bis man auf den SAT-Weg 207 zum Lago Alto trifft. Der Weg führt stetig hinauf bis in die Waldgrenze zum Lago Alto (2166 m). Von hier aus geht es hinauf zum ersten der drei Seen, dem oberen See (2265 m) und kurz darauf zum mittleren und zum unteren See. Entlang des unteren Sees führt ein sehr steiler Weg zuerst zum Lago Scuro und dann zu einer kleinen Hütte. Weiter bergab kommt man zu Lärchen-Zirben-Wäldern und zu einer ausgedehnten Sumpfwiese, die bis zum Lago delle Malghette (1880 m) und zur gleichnamigen Hütte führt. Von hier aus geht es links von der Hütte eine kleine Treppe hinauf. Gleich darauf biegt man nach rechts in den "Sentiero dei pastor" (Hirtentweg), der leicht ansteigend zum Ausgangspunkt zurückführt.

2 Vom Parkplatz des Langlaufzentrums in Campo Carlo Magno (1702 m) folgt man dem Schotterweg Richtung Lago delle Malghette bis zur Baita Cocomiti - Malga Vigo. Von dort geht es auf dem SAT-Weg 201 weiter zum Lago delle Malghette (1890 m). Man wandert am Südufer entlang und steigt hinauf zum wunderschönen Lago Scuro. Nach dessen Überquerung auf der rechten Seite führt ein steiler Pfad zum ersten der drei Seen, dem unteren. Kurz darauf erreicht man auch den mittleren und den oberen See (2285 m). Der Abstieg erfolgt über einen steilen Pfad zurück zum Lago delle Malghette. Links von der Hütte folgt man erneut dem SAT-Weg 201 zur Malga Vigo und kehrt über den bekannten Schotterweg zum Ausgangspunkt zurück.

Einkehrmöglichkeit: Ristorante Alpe Daolasa Tel. +39 0463 401020
Rifugio Orso Bruno Tel. +39 0463 795660
Malga Vigo (Baita Cocomiti) Tel. +39 320 2169737
Rifugio Lago delle Malghette Tel. +39 393 6822695



ORT MEZZANA-MARILLEVÀ 1400 | BERGRUPPE ADAMELLO-PRESANELLA



10 LAGHI DEI MALGHET E CROCE DELLA PACE
2.023 M
2.520 M
SEHR SCHWER
↑ 1.077 M

1 Man parkt in Marillevà 1400. Ausgangspunkt ist die Residence Aruk. Bei der Residence beginnt links der SAT-Weg 202. Der Weg, der zunächst eine Forststraße ist, geht in einen Saumpfad über und führt am Malghetto Copai (1986 m) vorbei. Kurz oberhalb erreicht man auf einem leicht ansteigenden Pfad den ersten der beiden kleinen Seen, den oberen See. Um zum Croce della Pace (2520 m) zu gelangen, muss man den Weg oberhalb des ersten Sees einschlagen. Man geht durch einen Zirben-Lärchenwald, bis man zu einem steilen grasbewachsenen und felsigen Abhang kommt. Dann überquert man eine zum Teil gesicherte Gratpassage, die zum Gipfel des Monte Gardene (2520 m) und zum Croce della Pace führt.

2 Ausgehend von Marillevà 1400 mit der Kabinenbahn, der in den Sommermonaten geöffnet ist, zur Malga Panciana (1836 m). Man parkt rechts und geht auf derselben Straße eben weiter (075 m). Nach ca. 2 km und zwei kleinen Senken führt die Straße allmählich bergauf bis zu einer Kreuzung. Man hält sich links und folgt der Beschilderung zur Malga Monte Alta. Nach 3 Minuten bergauf und nach ca. 15 km erreicht man die Malga del Monte Bassa (1639 m). Nach der Alm auf der rechten Seite befindet sich der Wegweiser zum Lärchenweg "Laresi de la Tegia". Ein holpriger Weg führt 1 km bergauf zu einem Hübschbrunnendelplatz. Hier fängt die Treppe an, die in einen wunderschönen, flachen Weg, den eigentlichen Lärchenpfad "Laresi de la Tegia" übergeht, auf dem man mehr als 25 jahrhundertealte Lärchen mit bizarren Formen besaunen kann. Weiter geht es zu einer Lichtung (ca. 1800 m), die ein herrliches Panorama auf die Brenta-Dolomiten und den Adamello freigibt. Wer von der Lichtung aus dem gleichnamigen Wegweiser folgt, erreicht nach einem kurzen, aber anstrengenden Anstieg das Bivak "Bait del Germano" oder "Bait La Plantola", das für Wanderer immer geöffnet ist. Retour wie auf den Hinweg.

NB: Der letzte Wegabschnitt ist anspruchsvoll; der Gipfelbereich ist ausgesetzt und zum Teil gesichert.

Einkehrmöglichkeit: Ristorante Ort: 1900 Tel. 347 8994947



ORT ORTISÉ-MENAS-PEIO | BERGRUPPE ORTLES-CEVEDALE

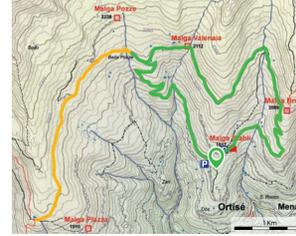


11 GIRO DELLE MALGHE ALTA VIA DEGLI ALPEGGI
SCHWER
↑ 400 M

1 Man stellt das Auto auf dem Parkplatz an der Kreuzung zwischen der Straße zur Malga Pozze und der Straße zur Malga Stabi (1914 m) stehen ab. Dann wandern wir zur Malga Stabi. Nach der Alm geht es auf einem geradlinigen Naturweg zur Malga Bronzolo (2085 m). Bei der letzten Kehre vor der Alm nimmt man den Naturweg links und geht weiter bis zum Baito Laghetti, auch Baito degli Alpini genannt. Auf einem einfachen Pfad geht es weiter in Richtung Malga Valenaia (2112 m), von wo aus man auf einem Naturweg bis zur Kreuzung mit der Straße zur Malga Pozze kommt. Dann weiter zur gleichnamigen Hütte und auf einem unbefestigten Weg in Richtung Ortisè zum Parkplatz hinunter.

2 Vom Baito Pozze geht es weiter auf dem SAT-Weg 152, vorbei an der Malga Monte (2160 m), heute ein Museum der alpine Volkskunde, bis zum Lago di Celentino (2068 m). Nun geht es auf derselben Strecke zum Baito Pozze zurück und dann über den Feldweg in Richtung Ortisè zum Parkplatz.

Einkehrmöglichkeit: Malga Stabi Tel. +39 346 6933370



ORT PELLIZZANO | BERGRUPPE ADAMELLO-PRESANELLA



12 BIV. MALGA BASELGA
1.997 M
SCHWER
↑ 775 M

1 Am Parkplatz bei der Malga Bassa di Fazzon (1251 m) stellt man das Auto ab und geht auf der asphaltierten Straße in Richtung Lago di Caprioli. Kurz bevor man den See erreicht, sieht man rechts eine kleine Brücke. Danach geht es zunächst auf einem geradlinigen Feldweg und dann auf dem teilweise anspruchsvollen SAT 245-Weg weiter. Nach rund 2 Stunden gelangt man in das Val Baselga und zum gleichnamigen Bivak (2006 m), das von wilder und ursprünglicher Natur umgeben ist. Zurück auf derselben Strecke. Hinweis: Vom 28. Juni bis 20. Juli ist der Greenbus-Service zum Lago di Caprioli und nach Valpiena aktiv.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website: visitaldisole.it/de/mobiltaet



LOCALITÀ OSSANA | GRUPPO ADAMELLO-PRESANELLA



13 BAIT DE BON LOC. LAGO VENEZIA
1.849 M
2.045 M
MEDIO DIFFICILE
↑ 824 M

1 Von der Ortschaft Ossana erreicht man nach 2 km die Ortschaft Valpiena und gelangt bis zum Parkplatz oberhalb der Kapelle. Von dort aus auf der Forststraße für ein paar Minuten in Richtung Malga Valpiena (Alm) und dann weiter links auf dem SAT-Weg 216. Der erste Teil schlingt sich durch dicke Vegetation und erreicht dann eine Ebene, wo sich der Wegweiser zur Ortschaft Bon - Loc Venezia befindet. Weiter geht es auf dem SAT-Weg 216 entlang des Val di Bon bis zum gleichnamigen Bivak. Man lässt das Bivak links liegen und es geht weiter für eine Stunde bis zur wilden Ortschaft Lago Venezia. Auf der linken Seite kann man Corneo di Valpiena, in der Mitte Cima di Bon und auf der rechten Seite die Cima Pradazzo bewundern. Zurück geht es auf derselben Strecke. Hinweis: Mittwochs im August und am Freitag, den 15. August, ist der Greenbus-Service nach Valpiena aktiv. Für weitere Details besuchen Sie unsere Website visitaldisole.it/de/mobiltaet



ORT OSSANA-VERMIGLIO | BERGRUPPE ADAMELLO-PRESANELLA

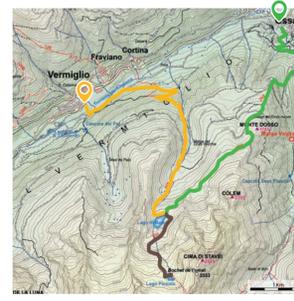


14 LAGO BARCO LAGO PICCOLO
1.903 M
2.315 M
SCHWER
↑ 940 M

1 Von der Ortschaft Ossana erreicht man nach 2 km die Ortschaft Valpiena und gelangt bis zum Parkplatz oberhalb der Kapelle, die im Antonius geweiht ist (in den Sommermonaten gebührenpflichtig). Von hier aus führen die Hinweise rechts zur Malga di Dosso. Nach einem sehr kurzen Stück auf der Forststraße schlägt man den SAT-Weg 204 ein und erreicht die Weideflächen der Malga del Dosso (1682 m). Es geht links weiter bis zur Abzweigung zum Lago di Barco. Nun schlingt sich die Route entlang des Bergkamms auf einem zunächst flachen und dann leicht abfallenden Weg bis zu einer sumprigen Seite. Diese quert man und kommt wieder in den Lärchen-Erlenwald. Auf einem stetig ansteigenden Weg erreicht man eine kleine Holzbrücke am Ufer des bebauten Lago di Barco (1907 m). Zurück geht es auf demselben Weg.

2 Von den Laghetti di S. Leonardo in Vermiglio überquert man den Bach und nimmt die Forststraße nach Ossana bis man in den SAT-Weg 205 einbiegt, der stetig zum Lago di Barco (1902 m) hinaufführt. Zurück geht es auf derselben Strecke.

3 Vom Lago di Barco aus geht es weiter auf dem SAT-Weg 205, der sich durch dicke Vegetation schlingt. Nach dem letzten Felsenprung kommt man zu einer kleinen Senke, wo der typische Lago Piccolo (2315 m) ist. Die Rückkehr erfolgt auf derselben Weg.



ORT PEIO | BERGRUPPE ORTLES-CEVEDALE



15 LAGHETTI E LAGOSTIEI LAGHETTO DI VALLUMBRINA
2.455 M
2.784 M
SCHWER
↑ 947 M

1 Von Peio Fonti erreicht man Fontanino (1670 m), wo man das Auto abstellen kann. Auf dem SAT-Weg 110 hinauf zum Lago Pian führt man in seiner gesamten Länge abgeht. Sobald man die Malga Palù (1800 m) erreicht hat, hält man sich orografisch rechts. So umgeht man die kleine Holzbrücke über den Noce. Von nun an wird der Weg kungler. In knapp einer Stunde hat man die "Laghetti" erreicht. In 237 m erreicht auf dem Rückweg kann man eine Schiefele ziehen. Dazu folgt man dem Weg bis zum Steg über den Noce (von hier aus besteht die Möglichkeit, einen Abstecher zu den kleinen Vallumbrina-Seen zu machen). Dann auf dem SAT-Weg 141A weiter bis in die Nähe der Überreste der Baiti di Villacorna beim Steg über den Rio di Valpiena. Nach einer kurzen Strecke stößt man auf die Hinweise nach Lagostiei (2.455 m) und zum Sentiero della Fauna (SAT-Weg 141). Wer mehr ist, kann den Hinweisen zur Malga Paludè folgend zurückwandern. Beide Routen führen zur Malga Ciurella, von wo aus man über einen Naturweg nach Fontanino kommt.

Für erfahrene Wanderer, die den Steg über den Noce erreicht haben, geht es auf der orografischen linken Seite des Baches weiter in Richtung Vallumbrina. Nach einem ebenen Wegabschnitt wird der Weg steiler und führt am Wasserfall bis zur Scharte und schlussendlich zum Laghetto di Vallumbrina hinauf. Der Rückweg erfolgt über dieselbe Strecke wie der Hinweg bis zur Brücke über den Noce-Fluss. An der orografischen linken Talstelle geht es über den SAT-Weg 141A weiter bis zur Gabelung mit dem Valpiena-Tal. Danach folgt man den Hinweisen nach Malga Paludè, Malga Ciurella und Rifugio Fontanino.

In den Sommermonaten, ab 9:45, muss man das Auto auf den Parkplatz in Peio Fonti parken und dann mit Stellovibus bis Fontanino Parkplatz weiterfahren.



ORT PEIO | BERGRUPPE ORTLES-CEVEDALE



16 VAL PUDRIA E VAL COMICIOLO
2.457 M
MEDIO DIFFICILE
↑ 800 M

1 Ab dem Ort Fontanino folgt man dem Weg, der zum Lago di Pian Palù führt. Von der Malga di Celentino nimmt man den SAT-Weg Nr. 144, der ins Val Pudria führt. Es handelt sich um ein Almbiege, daher ist es nicht ungewöhnlich, weidende Kühe anzutreffen. Vom Baito Val Pudria (2147 m) geht es weiter in Richtung Valle Alta (2278 m). In der Valle Alta folgt man dem durch Holzpfähle markierten Pfad nach rechts in Richtung Val Comiciolo, bis man eine herrliche Panoramaterasse mit Blick auf das gesamte Val di Monte und den Lago di Pian Palù erreicht. Von hier aus quert man am Bergpfad entlang den steilen und anspruchsvollen Grasrücken an der Seite des Val Comiciolo. Über Geröllfelder gelangt man in kurzer Zeit zum Baito di Val Comiciolo. Der Weg führt nun kurvenreich bergab, bis er auf den SAT-Weg Nr. 137 trifft. Weiter absteigend kehrt man schließlich zur Malga di Celentino zurück.

In den Sommermonaten, ab 9:45, muss man das Auto auf den Parkplatz in peio Fonti parken und Parkenplatz Fontanino mit dem Stellovibus weiterfahren.



ORT PEIO | BERGRUPPE ORTLES-CEVEDALE

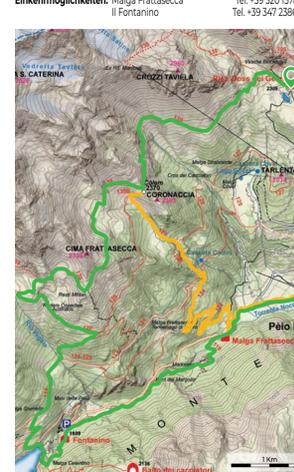


17 SENTIERO DEI TEDESCHI
2.369 M
SCHWERMITTELSCHWER
↑ 250 M

1 Von Peio Fonti aus erreicht man mit den Liftanlagen den Rifugio Dosso di Cembi (2316 m). Von der Schutzütte weiter auf dem SAT-Weg 138 in Richtung Valle de la Mite. Kurz danach biegt man links in den SAT-Weg 139 - den sogenannten "Sentiero dei Tedeschi" - ein, benannt nach der österreichisch-ungarischen Armee, die ihn während des Ersten Weltkriegs errichtet hat. Der Weg verläuft auf beträchtlicher Höhe um die 2300 m und kennzeichnet sich durch häufiges Auf- und Ab. Man genießt eine herrliche Aussicht auf die Cipefà Taveis und Cadini. Nach dem Steg über den Taveis-Bach folgt man dem Weg weiter, der abschnittsweise mit einem Stahlseil gesichert ist, bis nach La Coiem (2369 m). Dann geht es rechts nach Colle Cadini weiter. Anschließend geht es leicht ansteigend an einigen Militärruinen des Ersten Weltkriegs weiter. Danach führt der Weg in das unbewohnte Valle degli Orsi, wo man den SAT-Weg 122 einschlägt, der bis zur Militärstraße führt (SAT 124). Der letzte flache Abschnitt führt zur Malga Ciurella und zum Lago di Pian Palù. In der Ortschaft Fontanino angekommen, kann man in den Sommermonaten den Stellovibus bis Peio Fonti benutzen oder über die kleine Holzbrücke gehen und dem Weg 110 folgen. Dieser führt an der Festung Forte Barba di Fiori vorbei zum Weg nahe der Malga Frattascosa. Es geht auf dem Weg weiter und nach etwas mehr als einem Kilometer hat man Peio Fonti erreicht.

2 Bei Coiem (2369 m) verlässt man den deutschen Militärweg und schlägt den SAT-Weg 139B ein, der in das Cadini-Tal hinunterführt. Nach etwa 700 m gelangt man zu einer Gabelung, wo man den SAT-Weg 129 einschlägt. Es geht bergab weiter an einem hübschen kleinen Wasserfall vorbei bis zu einer zweiten Gabelung. Dort folgt man den Hinweisen nach Malga Frattascosa - Cascata Cadini. SAT-Weg 129B. (Wer dagegen ins Dorf Peio zurückkehren will, kann an dieser Gabelung weiterhin auf dem SAT-Weg 129 bis zum Jägerkruze/Croce di Caccobello bleiben, dann weiter nach Coiel und über den Forstweg bis San Rocco wandern.) Anschließend führt der Weg durch den Wald und verengt sich schließlich wieder mit der Militärstraße SAT 124. Man folgt dem gesamten Militärweg und biegt nach der Malga Frattascosa links in einen asphaltierten Weg ein, der in ein paar km nach Fonti führt.

Einkehrmöglichkeiten: Malga Frattascosa Tel. +39 320 1576322
Il Fontanino Tel. +39 347 2396946



ORT CELENTINO | BERGRUPPE ORTLES-CEVEDALE



18 PASSO CADINEL
2.730 M
SCHWER
↑ 1.029 M

1 Von der Ortsteil Celentino aus fährt man mit dem Auto bis zum Parkplatz bei der Kapelle des Hl. Antonius. Von hier aus geht man auf dem Forstweg oder folgt dem SAT-Weg 132, der nach Nestal Malga Campo (1579 m) führt. Man folgt den Hinweisen zur Malga Sassa und zum Bait Cadinel, über einen leicht ansteigenden Weg, um kurz darauf den steilen Steig zum Bait di Cadinel einzuschlagen. Der Weg führt halb oben über lange Grasrhänge zum Becken, das bis zum Frühsommer vom Cadinel-See (2521 m) eingenommen wird. Der letzte Abschnitt ist ein steiler Anstieg über eine Geröllhald zum Passo di Cadinel (2730 m). Vom Pass aus empfinden wir den schichtbaren Spuren zu folgen, die in kurzer Zeit zur Cima di Cadinel (2.866 m) führen, von wo aus man eine fabelhafte Sicht auf das Peio-Tal und auf die Viz-Cevedale-Bergehänge hat.

2 Von hier aus kann man auf dem SAT-Weg 132 durch das Val Caserna wieder in Richtung Val di Rabbi absteigen. Man trifft auf den SAT-Weg 109, den man kurz vor der Malga Ceren Alta einschlägt. Zunächst geht es zum Passo Ceren (2620 m) hinauf und dann erneut ins Val di Peio zur Malga Levi (2015 m) und zur Malga Borchè (1897 m) hinunter. Abschließend bringt man sich auf den Panoroma-Höhenweg, der bis zum S. Antonio-Parkplatz führt.

Einkehrmöglichkeiten: Nestal Malga Campo Tel. +39 0463 636099



ORT VERMIGLIO | BERGRUPPE ORTLES-CEVEDALE



22 MASI VERNIANA BAIT DE MEZOL
1.716 M
1.997 M
SCHWER
↑ 726 M

1 Man parkt das Auto in der Nähe der Pfarrkirche von Santo Stefano und geht die Via Sen. Bruno Kessler entlang. Dann biegt man rechts in die Via Santa Caterina ein, die zunächst zur gleichnamigen kleinen Kirche und anschließend zur Ortschaft Dato führt. Von dort nimmt man rechts den steilen Pfad in Richtung Masi di Verniana (1776 m). Die Höhe bieten einen atemberaubenden Blick auf die gegenüberliegende Presanella-Solzta. Man folgt der Schotterstraße weiter bis zu den Ruinen der Malga Verniana (1838 m). Kurz vor der Alm überquert man den Rio S. Leonardo und wandert entlang des Val Verniana in den dichten Wald hinein, bis man die Forststraße erreicht. Dort zweigt man rechts auf den Pfad zum Bait de Mezol oder Bait del Vedler (2000 m) ab - einem typischen alpinen Unterstand der von Hirten und Jägern genutzt wird. Vom Bait steigt man ab und erreicht eine Schotterstraße, die leicht bergab zu den Masi di Strino (1956 m) führt. Kurz hinter diesen Gebäuden geht es weiter bis zur Kreuzung mit der Forststraße. Man folgt dieser talwärts in Richtung Vermiglio. Parallel zur Staatsstraße kann man schließlich zum Parkplatz nahe der Kirche zurück.



ORT VERMIGLIO-COSMINE | BERGRUPPE ORTLES-CEVEDALE



23 CIMA BOAI E VAL COSMINE
2.685 M
SEHR SCHWER
↑ 1.488 M

1 Vom Ort Vermiglio, in der Nähe des Gemeindegebäudes, nimmt man den SAT-Weg Nr. 126, der stetig ansteigend zu den Masi di Saviana und anschließend zur gleichnamigen Alm führt. Hinter der Alm folgt man weiter den Weg 126, der in das Val Saviana hinunterführt, bis man zu einer Wegabgabelung gelangt, die Richtung Cima Boai - Val Cosmine weist. Man nimmt diesen Abzweig und folgt der deutlich sichtbaren Spur (Nr. 126) bis zur Cima Boai (2685 m). Danach kehrt man auf demselben Weg zurück bis zur Abzweigung mit dem SAT-Weg 126 und folgt diesem in Richtung Val di Peio. Weiter durch das von Moränen geformte Becken "La Valletta" erreicht man zuerst die Malga Mason und anschließend die Malga Val Cosmine. Zwischen Malga Mason und Malga Cosmine lohnt sich ein Abstecher zu den eindrucksvollen, jahrhundertealten Lärchen. Von der Malga Cosmine folgt man der gut sichtbaren Schotterstraße und steigt über einige Keihen ab, bis man den Wegweiser zum "Sentiero dei Minatori" in Richtung Cosmine erreicht. Bei den alten Minen in Val Cosmine beginnt der Rückweg auf dem "Sentiero dei Minatori", der über die Malga Gaggio di Sopra und entlang der Hänge des Monte Boai bis nach La Coiem führt. Von dort sind es noch etwa 40 Minuten Fußmarsch bis nach Vermiglio. Kurz vor dem Ort kommt man an der Ortschaft Dassarè vorbei.

Einkehrmöglichkeiten: Rifugio Fontanino Tel. +39 347 2396

ORT RABBI | BERGRUPPE ORTLES-CEVEDALE



1 5 Std. 30' H/R 2 6 Std. H/R
SCHWER **SCHWER**
 ↑ 958 M ↑ 1.088 M

1 Vom Parkplatz Cavalari oberhalb von Piazzola geht es zunächst auf der Forststraße, dann auf dem SAT-Weg 108 bis zur Malga Paludè Caldesa Bassa (1835 m). Von der Alm geht es auf einem gemächlichen Saumpfad weiter. Man quert eine kleine Brücke und biegt scharf nach rechts ab, um über die steile Weidefläche oberhalb der Malga Paludè Caldesa Alta hochzustiegen. Auf dem SAT-Weg 108 erreicht man die Berghütte Rifugio Stella Alpina 'Al Lago Corvo' (2426 m).
 2 Von der Hütte aus geht es auf einem einfachen Weg weiter, der zum ersten der Corvo Seen führt. Danach geht es steil bis zum zweiten See hinauf. Weiter oben führt ein kurzer Abstecher nach links zum letzten der Corvo Seen (2544 m). Der Rückweg erfolgt auf demselben Weg wie der Aufstieg.

In den Sommermonaten kann man die Malga Caldesa Bassa mit dem Steilvibus erreichen (nach vorheriger Anmeldung).
 Einkehrmöglichkeit: Rif. 'Al Lago Corvo' Tel. +39 0463 96575 - +39 393 6436629



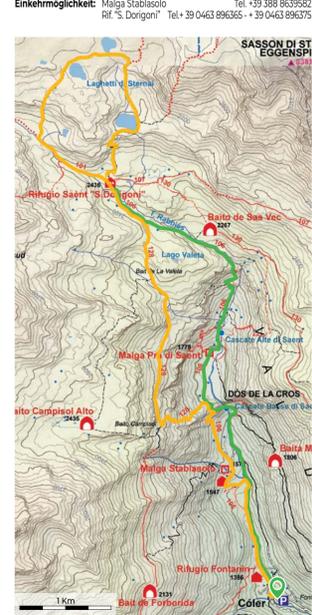
ORT RABBI | BERGRUPPE ORTLES-CEVEDALE



1 5 Std. 30' H/R 2 7 Std. 30' H/R
SCHWER **SEHR SCHWER**
 ↑ 1.050 M ↑ 1.325 M

1 Vom Parkplatz Loc. Coler geht man zu Fuß bis zur Malga Stablasolo (1543 m). Nach der Alm folgt man den Hinweisen des SAT-Weges 106. Links erblickt man die spektakulären Wasserfälle Cascate Basse di Saent. Weiter geht es am Doss della Croce (1779 m) vorbei und über den Pia di Saent (1179 m) weiter. Der Weg führt anschließend zuerst am kleinen See unterhalb der Hütte vorbei und nach einer letzten Steigung zur Schutzhütte Saent 'S. Dorigoni'.
 2 Von der Hütte aus gelangt man auf einem markierten Weg mit steilen Serpentina zum unteren Sternai See (Lago Sternai Inferiore) (2595 m). Danach steigt man wieder in Richtung Nordost auf bis zum Sternai Terzo See (2862 m). Man kehrt auf der Aufstiegsroute zum Lago Sternai Superiore (2777 m) zurück und folgt dem Weg bis zum Lago Sternai Medio (2742 m). Von hier aus folgt man dem Weg bergab bis zum SAT-Weg 101 und wieder zur Berghütte zurück. Zurück geht es zum Parkplatz in Coler. Unterhalb der Berghütte geht man in den SAT-Weg bis zum Balto Campisolo Basso ein. Dann folgt man den Wegweisern zu den Wasserfällen Cascate di Saent. Kurz davor schlägt man den SAT-Weg 106 zur Malga Stablasolo und zum Parkplatz ein.

In den Sommermonaten ab 9:45 muss man das Auto auf den Parkplatz 'Piazz dei Formi' parken und Coler mit dem Steilvibus erreichen.
 Einkehrmöglichkeit: Malga Stablasolo Tel. +39 398 8639582 Rif. 'S. Dorigoni' Tel. +39 0463 896365 - +39 0463 896375



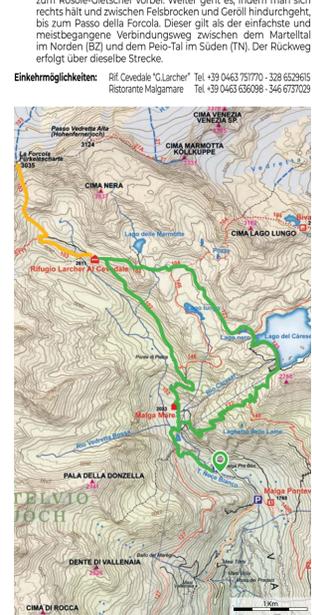
ORT PASSO TONALE - PEIO | BERGRUPPE ORTLES-CEVEDALE



1 5 Std. 30' H/R 2 7 Std. H/R
SCHWER **SEHR SCHWER**
 ↑ 849 M ↑ 1.277 M

1 Von Cogolo aus in Richtung Malga Mare (1968 m) und parkt man das Auto in der Ortschaft Prabon (im Sommer beschränkter Verkehr und kostenpflichtiges Parken). Von Malga Prabon überquert man eine Brücke über den Fluss und folgt der Beschilderung nach Malga Mare. Dann geht es auf dem SAT-Weg 102 zur Pian Venezia und weiter auf dem orografisch linken Weg bis zur Hütte auf 2607 m. Von dort hat man einen herrlichen Blick auf die Vedretta de la Mare, die Gipfel von Cevadale, Zufallspitze, Palon de la Mare und Monte Vioz. Um den Rundweg zu gehen, folgt man rechts einen kleinen, unmarkierten Weg bis zum Sternal Terzo See (2862 m). Danach steigt man auf dem Weg 104 und dann auf dem SAT-Weg 123 der oberhalb des Lago Lungo vorbeiführt und die Ufer des kleinen Lago Nero erreicht, der kurz vor dem Caeser-Stausee liegt. Wenn der Damm geöffnet ist, kann man ihn überqueren. Ansonsten folgt man dem Weg erst bergab, dann bergauf bis zu den Dienstgebäuden. Weiter auf dem Weg 123, der rasch zwischen Geröllhalden und zahlreichen Kehren bergab führt. Dann geht es weiter durch einen schönen Zirbenwald. Zurück auf dem Weg und vorbei an felsigem Gebiet kommt man über einen gut markierten Weg zum Ausgangspunkt.
 2 Von der Hinterseite der Schutzhütte aus erreicht man den Passo della Forcola (3035 m). Unter einem großen Felsbrocken führt der Steig etwa 10 m hinab und links an den Hinweisen zum Rosole-Gletscher vorbei. Weiter geht es, indem man sich rechts hält und zwischen Felsbrocken und Geröll hindurchgeht, bis zum Passo della Forcola. Dieser gilt als der einfachste und meistbenutzte Verbindungsweg zwischen dem Martellital im Norden (BZ) und dem Peio-Tal im Süden (TN). Der Rückweg erfolgt über dieselbe Strecke.

In den Sommermonaten ab 9:45 muss man das Auto auf den Parkplatz 'Piazz dei Formi' parken und Coler mit dem Steilvibus erreichen.
 Einkehrmöglichkeit: Rif. Cevadale 'G. Larcher' Tel. +39 0463 751770 - 339 8529615 Malga Mare Tel. +39 0463 636098 - 346 673029



ORT PASSO TONALE - PEIO | BERGRUPPE ORTLES-CEVEDALE



1 7 Std. H/R 2 6 Std. H/R
SEHR SCHWER **SCHWER**
 ↑ 1.078 M ↑ 1.085 M

1 Man lässt das Auto auf dem Parkplatz der Valbio-Sesselbahn stehen und folgt der asphaltierten Straße, die zum Hotel La Mirandola führt. Links vom Hotel beginnt der SAT-Weg Nr. 111, dem man bis zum Passo Prabon überquert man eine Brücke über den Fluss und folgt der Beschilderung nach Malga Mare. Dann geht es auf dem SAT-Weg 102 zur Pian Venezia und weiter auf dem orografisch linken Weg bis zur Hütte auf 2607 m. Von dort hat man einen herrlichen Blick auf die Vedretta de la Mare, die Gipfel von Cevadale, Zufallspitze, Palon de la Mare und Monte Vioz. Um den Rundweg zu gehen, folgt man rechts einen kleinen, unmarkierten Weg bis zum Sternal Terzo See (2862 m). Danach steigt man auf dem Weg 104 und dann auf dem SAT-Weg 123 der oberhalb des Lago Lungo vorbeiführt und die Ufer des kleinen Lago Nero erreicht, der kurz vor dem Caeser-Stausee liegt. Wenn der Damm geöffnet ist, kann man ihn überqueren. Ansonsten folgt man dem Weg erst bergab, dann bergauf bis zu den Dienstgebäuden. Weiter auf dem Weg 123, der rasch zwischen Geröllhalden und zahlreichen Kehren bergab führt. Dann geht es weiter durch einen schönen Zirbenwald. Zurück auf dem Weg und vorbei an felsigem Gebiet kommt man über einen gut markierten Weg zum Ausgangspunkt.
 2 Vom Parkplatz in der Ortschaft Fontanino (1676 m) nimmt man den SAT-Weg 110. Dann kommt man zur Malga di Celestino, von wo aus man den Weg SAT 137 einschlägt, der auf dem Kamm angenehm ansteigt und sich mit dem SAT-Weg 118 kreuzt, der zur Montazzo-Scharte (2633 m) führt. Um zu den Seen zu gelangen, folgt man den obigen Anweisungen. Ein Abstecher zum Rifugio Bozzi ist nicht vorgesehen. Der Rückweg erfolgt auf dem Hirweg. Wenn man aber alternativ den 'Sentiero Italia' nehmen möchte, verlässt man den Weg 118 und geht den Weg entlang des Lago Pian Palu (110).

In den Sommermonaten, ab 9:45, muss man das Auto auf den Parkplatz in Peio Fonti parken und mit Steilvibus bis Fontanino Parkplatz weiterfahren.
 Einkehrmöglichkeiten: Rifugio Bozzi +39 0364 088047 - 339 861947 Malga Valbio Tel. +39 0463 696279



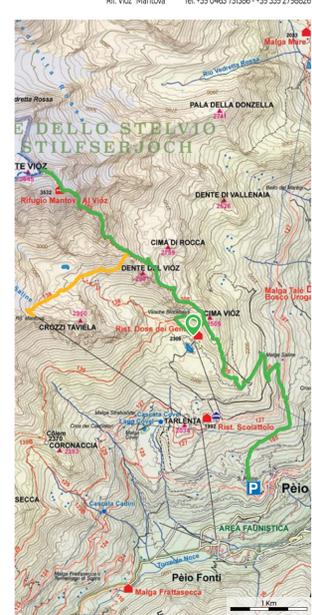
ORT PEIO | BERGRUPPE ORTLES-CEVEDALE



1 7 Std. H/R 2 5 Std. H/R
SEHR SCHWER **SCHWER**
 ↑ 1.217 M ↑ 750 M

1 Von Peio Fonti fährt man mit der Kabinenbahn Peio Fonti - Tarienta zum Rifugio Scoiattolo. Dann nimmt man den bequemen Sessellift Doss dei Gembrì bis zur gleichnamigen Hütte (2679 m) folgt. Vom Pass aus steigt man auf dem Weg in Richtung Val della Mira. Dazu folgt man der Beschilderung zum Eingang des Weges in Richtung Rifugio Vioz 'Mantova'. Nach einigen Kehren kreuzt man den SAT-Weg 105 von der Malga Saline kommt. Dieser Militärweg stammt aus der Kriegszeit zwischen 1915-1918 und führt zum Rifugio Vioz 'Mantova' (3535 m). Alternative: Man kann den Rifugio Vioz 'Mantova' über den Weg 105 direkt von Peio Paese über die Ortschaft San Rocco und die Malga Saline erreichen (2.085 m - 9,30 Stunden hin und zurück).
 2 Von Peio Fonti aus nimmt man die Kabinenbahn Peio Fonti - Tarienta bis zum Rifugio Scoiattolo. Anschließend die moderne Seilbahn Pej3000, die bis auf 3000 m Höhe führt. Nun geht es zum SAT-Weg 138 hinunter. Nach der Brücke über den Rio Vioz nimmt man die Abzweigung zum SAT-Weg 105A, der sich in der Nähe vom 'Brick' (kurzer Abschnitt von ca. 50 m) mit dem SAT-Weg 105 kreuzt, der von der Malga Saline kommt und zur Hütte führt.

Einkehrmöglichkeiten: Ristorante Scoiattolo Tel. +39 0463 763220 Ristorante Doss dei Gembrì Tel. +39 0463 753227 Rif. Vioz 'Mantova' Tel. +39 0463 753386 - +39 339 2798825



ORT VERMICLIO | BERGRUPPE ADAMELLO - PRESANELLA



1 6 Std. H/R 2 5 Std. H/R
SCHWER **SCHWER**
 ↑ 790 M ↑ 720 M

1 Von der Provinzstraße (SP94) Velon-Stavel nimmt man die Abzweigung zum Rifugio Stavel Francesco Denza. Die unbefestigte Militärstraße führt zum Parkplatz in der Nähe des Werks Presanella (1877 m), wo man das Auto abstellt. Dann wandert man auf dem SAT-Weg 233 weiter, der sofort nach einem in Granit gehauenen Tunnel in den Laubwald führt. An der Kreuzung mit dem SAT-Weg 206 geht es auf einem Saumpfad, einem Relikt aus dem Ersten Weltkrieg, weiter und dann hinauf zur Schutzhütte auf 2298 m. Von Denza, in der Nähe des gleichnamigen kleinen Sees (2313 m), führt der SAT-Weg 206 zwischen Felsen und Gestein bis zum Fuß des Gletschers der Presanella, dem höchsten Gipfel des Trentino. Die Rundwanderung 'Sentiero dei Todeschi' endet mit der Rückkehr zur Hütte über einen Weg, der durch ein märchenhaftes Tal führt. Zurück geht es auf derselben Strecke.
 2 Man parkt das Auto in der Nähe des Werks Presanella. Dann geht man am Werk vorbei und schlägt den SAT-Weg 234 ein, der nach einem kurzen, ebenen Abschnitt durch den Wald in felsiges Gelände führt. Nun geht es steil bergauf. Der gesicherte Steig führt zum 2600 m hoch gelegenen Passo dei Pozzi, wo das Panorama eine spektakuläre Aussicht auf den Bernina und die Gipfel der Alpen bietet. Der Abstieg zum zauberhaften Gletschensee erfolgt inmitten einer unendlichen Vielfalt von Hochgebirgsbäumen. Vom Denza-See aus gelangt man in weniger als 5 Min. zur gleichnamigen Schutzhütte, die Padre Francesco Denza gewidmet ist. Um den Rundweg zu vervollständigen, kann der Rückweg über die SAT-Wege 206 und anschließend 233 erfolgen, die zum Parkplatz Forte Pozzi Altì führen.

Einkehrmöglichkeiten: Rifugio Denza Tel. +39 0463 758187 - +39 339 6233902



ORT PASSO TONALE - CARISOLO | BERGRUPPE ADAMELLO - PRESANELLA



1 3 Std. 30' H/R 2 5 Std. H/R
MITTELSCHWER **SCHWER**
 ↑ 541 M ↑ 800 M

1 Vom Tonale-Pass geht es mit dem Skilift hinauf zum Presena-Pass (2990 m). Von hier aus steigt man über den schönen felsigen Weg in Richtung Lago Scuro und dann zum Rifugio Mandrone ab, von wo aus man den imposanten Lobbia-Gletscher in unmittelbarer Nähe bewundern kann. Retour geht es auf derselben Strecke.
 2 Von Carisolo, Val Rendena, zum Parkplatz Malga Bedole (1581 m) mit dem Auto oder dem Val di Genova Express Bus (Info: www.pnab.it/ve). Von hier aus geht es auf dem SAT-Weg 212 bis zur Hütte.

Einkehrmöglichkeiten: Rifugio Mandrone Tel. +39 0465 50393 - +39 348 3900694 Passo Glacier 3002 - Rif. Capanna Presanella Tel. +39 0463 808020 Rifugio Adamello Colini Al Bedole Tel. +39 0465 330425



EIN PROBLEM MELDEN

Beschädigte Schilder, Hindernisse oder ein schlecht sichtbarer Weg? Schreiben Sie uns per WhatsApp an +39 0463 901280. Gemeinsam verbessern wir die Wege!



ANDAR PER MONTI

DIE LIEBLINGSTOUREN DER EINKEIMISCHEN

Für alle, die im Tal die See wahrnehmen, gehören Bergwanderungen mit ihrer Kindheit zum Leben dazu. Nehmen Sie an einer der geführten Wanderungen teil und entdecken Sie gemeinsam mit den professionellen Wander-Guides die Wege der Südtirol.

KAUFEN SIE ONLINE ODER BEI UNSEREN INFOSBÜROS

www.visitvaldisole.it/andar-per-monti

ADAMELLO - PRESANELLA

ORTLES-CEVEDALE

PARCO NAZIONALE DELLO STELVIO

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26

1 RIFUGIO MANDRON "CITTÀ DI TRENTO" 20 RIFUGIO BOZZI "AL MONTAZZO" 21 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 19 RIFUGIO CEVEDALE "G. LARCHER" 5 RIFUGIO SAENT "S. DORIGONI"

25 RIFUGIO STAVEL "F. DENZA" 23 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 22 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 21 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 20 RIFUGIO BOZZI "AL MONTAZZO" 19 RIFUGIO CEVEDALE "G. LARCHER" 18 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 17 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 16 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 15 RIFUGIO BOZZI "AL MONTAZZO" 14 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 13 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 12 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 11 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 10 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 9 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 8 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 7 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 6 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 5 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 4 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 3 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 2 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 1 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA"

26 RIFUGIO MANDRON "CITTÀ DI TRENTO" 25 RIFUGIO STAVEL "F. DENZA" 24 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 23 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 22 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 21 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 20 RIFUGIO BOZZI "AL MONTAZZO" 19 RIFUGIO CEVEDALE "G. LARCHER" 18 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 17 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 16 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 15 RIFUGIO BOZZI "AL MONTAZZO" 14 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 13 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 12 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 11 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 10 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 9 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 8 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 7 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 6 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 5 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 4 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 3 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 2 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA" 1 RIFUGIO VIOZ "MANTOVA"

Die Bergprofis

Für alle, die zum ersten Mal eine alpine Wanderung oder generell ihre Ausflüge ins Gebirge gern mit einem Profi an ihrer Seite unternehmen, lohnt es sich auf jeden Fall, auf die Kompetenz eines professionellen Bergführers zu vertrauen. Diese Guides, die die Gegend genau kennen und über das erforderliche technische Fachwissen verfügen, empfehlen Ihnen die optimale Ausrüstung und weisen Sie in die Geheimnisse der Berge ein.



ACCOMPAGNATORI DI MEDIA MONTAGNA VAL DI SOLE

Tel. 335 445376
 info@accompagnatorivaldisole.it
 www.accompagnatorivaldisole.it

EVOLUTION SKI SCHOOL

Tel. 348 912723 - 342 3987853
 tonalefreeride@gmail.com
 www.tonalefreeride.it

EXPERIENCE VAL DI SOLE

Tel. 0463 903160 - 347 7457328
 info@guidelinevaldisole.it
 www.guidelinevaldisole.it

MOUNTAIN LEADER INTERNATIONAL Attilio Brusaferrì

Tel. 335 445376
 attiliobrusa@gmail.com

MOUNTAIN LEADER INTERNATIONAL Grazia Ziorri

Tel. 339 108 5943
 graziaziorri@libero.it

URSUS ADVENTURES

Tel. 0463 636175 - 334 8468540
 info@ursusadventures.it
 www.ursusadventures.it

TRENTINO WILD
 Tel. 0463 973278

Scannen Sie den QR-Code und entdecken den Ausrüstungsverleih für Klettersteige und Alpinismus.

	SCHWIERIGKEIT	HÖHENUNTERSCHIED BERGPAß
Essen und trinken	LEICHT	<100 m
Übernachten	LEICHT-MITTELSCHWER	100-300 m
Shuttlebus	MITTELSCHWER	300-600 m
mit Liftanlagen erreichbar	SCHWER	600-1100 m
rifugio SAT	SEHR SCHWER	> 1100 m
rifugio		

Grafik und Design: STUC Arte Grafica Fotografia - stugit
 Gedruckt: Esperia - Lavis (TN)

Foto: C. Pizzini, G. Podetti, A. Ruszolo, T. Prupnola, C. Baroni, G. Guidelli, N. Angeli, J. Barba, L. Brentari, Visual Stories, M. Bologni, T. Mocher, M. Ambrosi, Pilow Lab, T. Caffara, V. Vineri, B. Cornias, M. Caserotti, R. Zambotti, M. Bertinotti, L. Marcollo, C. Bevilacqua, Guide Alpine, Accompagnatori di Media Montagna

Gedruckt: Juni 2025
 www.cartagomaps.com

Wanderwege mit GPS erkannt - Copyrights Cartago S.R.L. 2021
 Redaktionsleiter: Enrico Casolari PH.D.
Cartago
 We The Best Maps